

PRESSEMITTEILUNG

„Berliner Erklärung“ während 68. DFWR-Jahrestagung verabschiedet

Foto: Manuel Pape

Vom 24. bis zum 26. Juni fand die 68. Jahrestagung und Mitgliederversammlung des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR) unter dem Motto „Perspektiven für den Privatwald – Ansprache, Beratung, Betreuung, Bewirtschaftung“ in Berlin statt. Im Verlauf der Gespräche einigte sich die organisierte deutsche Forstwirtschaft auf die „Berliner Erklärung – Forstwirtschaft braucht Zukunft“, die einstimmig durch die Mitgliederversammlung verabschiedet wurde und sich an die Politik richtet.

Die Erklärung im Wortlaut finden Sie hier:

[Berliner Erklärung 2020\(pdf\)](#)

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) ist die Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Die Mitgliedsorganisationen des DFWR vertreten den Privat-, Staats- und Körperschaftswald mit etwa zwei Millionen privaten und öffentlichen Waldbesitzenden, die mit der Forstwirtschaft verbundenen berufsständischen Verbände, forstliche Forschungseinrichtungen und weitere mit der Erhaltung und Förderung des Waldes und der Forstwirtschaft befasste Organisationen.